

Informationen kompakt

Termin: 11.11.2025 - 13.11.2025

Di. 10:30 - 18:00
Mi. 09:00 - 16:45
Do. 07:30 - 15:00

Ort: IndiTO, Estermannstr. 204, 53117 Bonn

Kosten:

495,00 € für Selbstzahler*innen
545,00 € für gemeinnützige Organisationen / NGO
645,00 € für Firmen

Rücktrittsbedingungen & Stornokosten

Treten Sie bis sechs Wochen vor Kursbeginn zurück, entsteht für Sie eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro. Bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Beginn werden 50 % der Seminargebühren fällig. Bei späterem Rücktritt, Nicht-Teilnahme oder Abbruch der Teilnahme besteht ungeachtet der Gründe kein Anspruch auf Rückerstattung.

Wir empfehlen den Abschluss einer Seminar-rücktrittsversicherung.

Falls wir die Veranstaltung absagen müssen, geben wir Ihnen so früh wie möglich Bescheid und erstatten den Beitrag.

Anmeldung online unter www.indito.de

Als Bildungsurlaub in NRW anerkannt. Anerkennung als Bildungsurlaub kann auf Wunsch auch in anderen Bundesländern beantragt werden.

Wir über uns

IndiTO - Bildung, Training und Beratung

Wir gestalten Weiterbildung wirkungsvoll, lebensnah und praxisorientiert durch Seminare, Trainings, berufsbezogene Fortbildungen, Studienreisen und Exkursionen. Bei uns finden Sie auch Beratungsleistungen für **Individuen**, **Teams** und **Organisationen**.

IndiTO ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung und zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung.

Bonn based. Direkt am Rhein. Seit +40 Jahren.

Machen Sie sich mit unseren Bildungsangeboten fit für persönliche, berufliche und gesellschaftliche Herausforderungen.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten und über uns finden Sie unter www.indito.de

Vernetzen Sie sich gerne mit uns auf Social Media:



Bei Fragen sind wir gerne für Sie da - schreiben Sie uns oder rufen Sie uns einfach an.



IndiTO
Estermannstraße 204
53117 Bonn
Telefon 0228 674 663

www.indito.de
info@indito.de

Volksbank Bonn Rhein-Sieg
Konto 1 501 895 039
BLZ 380 601 86
IBAN DE87 3806 0186 1501 8950 39
BIC GENODED1BRS

www.indito.de

demoSlam

Verstehen, ohne einverstanden zu sein

11. – 13.11.2025



Bildung, Training und Beratung für
Individuen, Teams und Organisationen

demoSlam ist ein innovatives, unterhaltsames Dialogformat für kontroverse Themen. Im Unterschied zu Poetry Slam oder Science Slam treten Menschen in Paaren auf:

1 Paar - 1 Thema - 2 unterschiedliche Meinungen.

Jedes Paar bereitet eine Präsentation vor, in der sie die Unterschiede und Gemeinsamkeiten ihrer Ansichten darstellen – basierend auf den eigenen persönlichen Erfahrungen, alltagsnah, unterhaltsam und kreativ. Nach jedem Auftritt sind die Seminarteilnehmenden als Publikum gefragt: Sie können ihre eigenen Ansichten ergänzen - ohne erhobenen Zeigefinger und ohne Rechtfertigungszwang. Eine Moderation begleitet den Meinungsaustausch. So wird ein Mosaik gesellschaftlicher Ansichten sichtbar und aushaltbar gemacht.

demoSlam bringt Menschen mit unterschiedlichen Meinungen zusammen, anstatt sie in Lager zu spalten. demoSlam kanalisiert Dialog zwischen verschiedenen 'Lagern', der zunächst unmöglich erscheint und fängt dadurch Polarisierung auf.

Im Seminar erleben Sie die Methode zunächst selbst als Slammer*in. Anschließend wird die Erfahrung in der Gruppe reflektiert und Techniken vermittelt, die praktisch im Alltag in Streitgesprächen anwendbar sind und die Sie in Rollenspielen erproben können.

Lernziele:

- entspannte Gesprächshaltung gegenüber Personen mit anderer Meinung
- Dialogkompetenz bei heiklen Themen (Ich-Botschaften formulieren, aktives Zuhören)
- Erste Einblicke in Mediation
- Andersartigkeit aushalten
- Resilienzförderung
- Rhetorische Skills
- Präsentationsskills

Das intensive dreitägige Format führt Sie praxisnah und tiefgreifend in die Prinzipien und Techniken von demoSlam heran. Die Lerninhalte ermöglichen es, sich über selbst gewählte, kontroverse Themen auf nicht-konfrontative Weise auszutauschen.



Erfahrene Trainerinnen führen in die Grundprinzipien und die Haltung **Verstehen, ohne einverstanden zu sein** ein. Sie entwickeln eigene Themen und bereiten diese in Paaren oder Kleingruppen auf. Dabei üben Sie Gesprächstechniken für offene, wertschätzende Kommunikation, um Diskussionen weniger konfrontativ und stattdessen konstruktiver gestalten zu können.

Zielgruppe

Das Bildungsangebot richtet sich vorrangig an Menschen und Institutionen, die eine polarisierende Spaltung in unserer Gesellschaft wahrnehmen, aus persönlicher Sicht diesem Trend entgegenwirken und dabei wertschätzend auf das Gegenüber eingehen wollen. Das Seminar richtet sich an alle, die anders streiten möchten und müde vom rhetorischen Schlagabtausch bei kontroversen Themen sind. Eingeladen sind auch Personen, die Gruppen leiten und in aufkommenden Streitgesprächen souverän reagieren möchten. Deutschkenntnisse ab B2 werden vorausgesetzt.

Warum demoSlam?

Steigende Polarisierung überwinden: Gesellschaftliche Spaltung bremsen durch Dialog und dem Prinzip *Verstehen, ohne einverstanden zu sein*.

Befähigung für kontroverse Gespräche: Ermutigt, Filterblasen zu verlassen und fördert Verständigung zwischen Andersdenkenden.

Nicht-konfrontative Gesprächshaltung erfahren: Einüben einer Haltung, die Neugier weckt und gegenseitiges Verständnis ermöglicht – selbst bei unterschiedlichen Standpunkten.

Ihre Dozentinnen



Lisa Wernz ist freiberufliche Prozessbegleiterin, Trainerin und Mediatorin. Mit Feingefühl und Pragmatismus gestaltet sie Räume für Dialog, Verständigung und gemeinsames Wachsen. Ein Herzenswerkzeug ist das Format demoSlam, mit dem scheinbar unüberbrückbare Meinungsgräben überwindbar werden.



Yvonne Hägle ist zertifizierte Diversity Managerin und arbeitet als selbständige Beraterin, Trainerin, Speakerin und Coach. Sie stellt Fairness und Gleichbehandlung in den Mittelpunkt. Kommunikation auf Augenhöhe und ein Verstehen ohne einverstanden zu sein, sind ihr wichtig.